



MARITA POSSELT

Lehrbeauftragte für Gesang am Institut für Dirigieren und Opernkorrepitition

Fach/Instrument: Gesang

Hochschulzentrum am Horn

Die Sopranistin Marita Posselt begann ihre sängerische Laufbahn als Mitglied des MDR-Kinderchores. Sie studierte Gesang an der Hochschule für Musik "Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig.

Das erste Engagement führte sie an das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin. Sie erhielt den "Händelpreis", den Darstellerpreis des Theaterverbandes für die Rolle der Sophie Scholl in der Erstaufführung von Zimmermanns "Weisse Rose" und errang ein Diplom beim "Vocalistenwettbewerb Niederlande".

Im Anschluss wurde sie an die Oper Leipzig engagiert, wo sie 10 Jahre lang alle großen Partien des Soubrettenfaches und des leichten lyrischen Faches sang. Neben dieser Tätigkeit gab Marita Posselt Konzerte und Liederabende u.a. im Gewandhaus Leipzig, der Thomaskirche, dem Schauspielhaus Berlin, dem Münchner Gasteig, der Berliner Philharmonie und unternahm Konzertreisen durch Europa und nach Israel.

Neben zahlreichen Funk- und Fernsehproduktionen arbeitete sie mit DECCA-Records London in Opern-Gesamteinspielungen von Krenek, Schreker, Braunfels und Goldschmidt zusammen.

1994 wechselte Marita Posselt ins lyrische Fach an das Eduard -von -Winterstein-Theater Annaberg. Hier sang sie u.a. die Mimi in "La Boheme", die Margarethe in Gounods gleichnamiger Oper, die Konstanze in Mozarts "Entführung", die Micaela in "Carmen", die "Rusalka" und Hauptrollen in Operetten wie "Gräfin Mariza", "Czardasfürstin", "Lustige Witwe", "Frau Luna" und "Zigeunerbaron".

Marita Posselt unterrichtet Gesang seit 1994 an der Universität Leipzig, der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und seit 2006 an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar im Institut für Dirigieren und Opernkorrepitition.

◀ [Zurück zur Übersicht](#)